Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werblichen Unterrichtswesens, hat eine bieses Thema behanbelnde Schrift veröffentlicht: "Ueber die Zukunft des Rleingewerbes" (Berlag von C. G. Rlot, Magdeburg.) Er geht bavon aus, bag jeder, der bormarts tommen will, die Technit feines Sandwerkes gründlich beherrschen, auch rechnen können und über etwas Kapital verfügen muß, und führt bann aus, wie ber gewerbliche Unterricht gestaltet fein muffe, um größere Erfolge zu erzielen, und er gelangt zu folgenben, für Preußen berechneten Organisationsvorschlägen:

1. Für jebe Proving eine höhere Sandwerker- und Runftfcule. (Dabei ift jedoch zu berücksichtigen, daß die bereits vorhandenen fogenannten Aunftgewerbe= und Sandwerker= schulen in volle Tagesschulen nach öfterreichischem Mufter

umgewandelt werben fonnten.)

2. Für jeden Regierungsbezirt eine Sandwerterschule.

- 3. Ginführung des obligatorifden Fortbildungsunterrichte, wenigstens in ben Stabten.
 - 4. Ginführung bon Meifterkurfen.
 - 5. Einrichtung von offenen Zeichenfälen.
- 6. Einrichtung staatlicher bezw. kommunaler Inspektion für das gesamte gewerbliche Schulwesen, sowie Neuschaffung ber Stellen von einem Obergewerbeschulinspektor in jeder Proving und mindeftens je einem Gewerbeschulinspektor in jedem Regierungsbezirt.
- 7. Einrichtung bon Centralftellen gur Förderung bes Aleingewerbes, nach Bedarf, mindestens je eine in jedem Regierungsbegirt.

Ferner wird empfohlen, "die Bilbung von Genoffen-ichaftsbeirieben" nach Möglichkeit zu fördern und im Bebarfsfalle "Rreditgewähr" an dieselben.

Reramit in der Rirde. Die Kirche zu Colln an der Elbe wird außer den Wandgemälden von Saicha Schneiber noch anderen, fehr eigenartigen Schmud erhalten. In Colln, welches gegenüber bon Meigen, bem Site ber f. fachfischen Porzellanmanufaktur, liegt, hat fich eine große keramische Industrie entwidelt, und beren hauptvertreter laffen es fich angelegen fein, die Rirche in gang eigenartiger Beife auszustatten. Sie liefern nicht nur einzelne bekorative Bautheile aus Majolita, wie man fie auch anderwärts ber= wendet, fondern fie werden auch den Altar, die Rangel und das Bild über bem Portal herftellen. Gine solche thönerne Kanzel besitzt aus alter Zeit die Kirche zu Strehla a. b. G. in Sachsen. Bekannt ift, daß die Familie bella Robbia zahlreiche Werke biefer Art hergestellt hat, vor Allem Thurlunetten, aber auch Altare 3. B. in Prato, in Rocca bi Gradava bei Befaro, in ber Offerbanga bor Stena u. f. w. Die Technik besteht barin, daß der Thon farbig bemalt, bann glaffert und im Scharffeuer gebrannt, somit unzerftorbar gemacht wirb, wenigstens soweit Innenraume in Betracht tommen. Borläufig ift von biefem Schmud ber Rirche gu Colln das Lünettenbild fertig, welches die Sachfische Ofenfabrit (vorm. Ernft Teichert) nach einem Entwurf von Brofeffor Winderstein in Leipzig hergestellt hat. Dargeftellt ift nach Ev. Joh. 1, 37-39, wie Jesus die beiben Johannis= jünger Johannes und Andreas gewinnt. Das Gemälbe ift technisch wohlgelungen, die Fliefen find in gunftiger Beife fpigwinklig gur Grundlinie angebracht.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

Ber liefert ca. 200 m 90 mm weite gebrauchte Gugröhren ? 29. Ber liefert cirfa 1000 Meter gebrauchte, aber gut er-haltene Gußröhren von 100-150 mm Lichtweite?

30. Wer liefert Lötapparate zum Löten der Sundjugestatt.
31. Ber verfertigt Maschinen zur Fabrikation von Jacquard-Nadeln? Offerten unter Nr. 31 an die Expedition.
32. Wo bezieht man Sestersargen in Buchenholz, 15 Liter

33. Wer liefert Schindelholz?
34. Welches guteingerichtete

34. Beldes guteingerichtete Holzwarenfabrikationsgeschäft wünscht einige kleine, meist feinere Spezialartikel für den Handel

gegen Lieferungsvertrag zu übernehmen? Offerten übermittelt die Expedition diefes Blattes unter Ro. 34.

35. Bo ware eine fleine Bau- und Möbelschreinerei zu ver-

faufen ober zu vermieten?
36. Ber entfernt aus gußeisernen Röhren von 250 mm Durchmeffer angesette Baffersteine? Die Schicht ift 2-3 cm bid. Untworten erwünschen Suffchmid u. Sohn, Holzdreherei, Trimbach bei Olten.

37. Ber liefert immer Copalol in Faffern gegen bar und

zu welchen äußersten Preisen? 38. Wer hatte eine noch brauchbare Girard- ober Mittelbrudturbine mit horizontaler Belle und für 50—80 Sekundenliter und 6 Meter Gefäll zu verkaufen? (Neue unberücksichtigt).

39. Bas für Schweizersirmen unternehmen Kirchturm-Helm-

bauten und welche Bedachung ift am geeignetsten für folche Bauten ?

- 40. Ber liefert Ginrichtungen fur Schaufenfter-Meffingftangen und Eräger samt Zubehör, vernidelt oder unvernidelt? Sind folche auf Lager ?
- 41. Ber liefert Maschinen zur Berftellung von gepregten Quericheiben ?
- 42. Ift ein Sandbuch füber die Geschichte, das Befen, die Berftellung und Berwendung des Acetylengafes erichienen und wo fann basfelbe bezogen werden ?

43. Wer ift Erfteller von Abeffinier- und artefischen Brunnen?

44. Bo fann man Abfathobeleisen beziehen?

45. Ber hatte ein alteres, jedoch noch gut erhaltenes Gifen- famin, 5-6 Meter lang, 30 cm Durchmeffer, Blechdide 3-4 mm, ebenfalls zwei fleine leichte Riemenscheiben von 70 cm Durchmeffer, Kranzbreite 6-8 cm?

Antworten.

Auf Frage 1241. Wende Müller's Söhne, Emmishofen. Wenden Sie fich an die Firma Alogs

Auf Frage 1241. Als außerft leiftungsfähige Fabrit für Feuerwerkartitel empfiehlt fich beftens Balth. Afpffer, Pyrotechniter, Rriens bei Lugern.

Auf Frage 1243. Gin nur wenige Wochen gebrauchtes, gang neues Ries Cementröhrenformen in couranter Dimenfion vertauft gu halbem Breife Alexander Affolter, Biel, Reuquartier

Auf Frage 1258. Benden Sie fich an die Spezialfabrit für

Motorwagen und -Boote in Wegiton, Rt. Burich. Auf Frage 1259. Es ift absolut unwahr, bug hettographenmasse, die richtig zusammengesett ift, sich nach und nach verschlechtert. Die Settographenmasse und Settographenapparate von S. Werffeli-Stoll in St. Gallen durfen in jeder hinsicht als gang vorzüglich

Stoll in St. Gallen olltzen in jeder Hinigir als ganz vorzugtig und zwedentsprechend empsohlen werden.

Auf Frage 1260. Wenden Sie sich an die Firma Kündig Wundersti u. Cie.. Spezialfabrik für Schnirgelschleiferei, Uster.

Auf Frage 1261. J. Schlumberger, Bahnhosstraße 17, Basel, wünscht mit Fragesteller in Verdindung zu treten.

Auf Frage 1262. Wenden Sie sich gest. betr. Lieserung von 50 Tischsäulen an Unterzeichneten. Zugleich würde ich Ihnen gestehlte Säulensüße zu billigstem Preise liesern. Robert Rüegg-Freh, wach Wäheldrechälerei Minltern a. N mech. Möbeldrechslerei, Affoltern a. A.

Auf Frage 1262. Tischsäulen mit Garantie, daß selbe nicht reißen, sowie Säulensüße auß gut trockenem Holz, gekehlt, liefert billigst die mech. Möbeldrechslerei von Ch. Luthiger, Keustadt-Zug.

Auf Frage **1263.** J. Herzog in Piyn (Thurgau), ist im Beige von 16 Kreuzstöden Fenster, samt den dazu gehörenden Vorenstern, so gut wie neu, Lichtweite 109 × 153 cm., für eine Werks

statte fehr geeignet, und zu äußerst billigem Preise.

Auf Frage 1264. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie.,
Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1265. Wenden Sie sich an Hand Emch, Mechaniker
und Mühlebauer in Bern, welcher mit Ihnen in Korrespondenz treten und gerne die gewünschte Austunft erteilen wird.

Auf Frage 1265. Für ein Gefälle von 50 m würde sich am besten ein Kat. Pelton-Motor eignen, welche Alb. Wäckerlin, mech. Werkstätte in Schafshausen liefert und auch gerne Auskunst erteilt. Auf Frage 1. Wenden Sie sich an J. Weier-Howald, Gießerei, St. Georgen, Winterthur.

Auf Frage 2. Bir munichen mit Fragefteller in Berbindung un Frage Z. wir wunsten mit Fragesteller in Verbindung zu treten, do wir ihm in jeder hinsicht das von ihm Gewünschte offerieren können. Frez u. Egg, Zosingen. Auf Frage Z. Die Firma E. Fries u. Co., Zürich, hat großes Lager in hiesigen und amerikanischen Kußbäumen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **3.** Cement und Kalk. 3. Auslage. Bon Andolf Tormin. Weimar 1892. Bernhd. Friedrich Boigt. (Zu beziehen durch W. Senn jun., Bleicherweg 38, Zürich I.) Auf Frage **4.** Sine auf 100 m Gefäll konstruierte Turdine

funktioniert auch auf 70 m Gefall. Der Ginlauf muß etwas größer gestellt sein. Wesentlich zu einem guten Kupesset ist bei jeder Turbine, daß sie mit der richtigen Schnelligkeit läuft. Hiefür läßt man die Turbine frei, ohne Transmission, laufen, und zählt die Touren pro 1 Minute. Bei der hälfte von diesen Touren erhält man die befte Rraft und muß hienach den Betrieb einrichten, mas häufig nicht beachtet wird.

B. Buf Frage 5. Aug. Etter, Bürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 6. Meffingröhren liefert billigft 3. Schwarzen.

bach, Genf. Auf Frage Sa. Sybraulische Preffen jeder Art liefert als Spezialität S. Meier-howald, Giegerei und Maschinenfabrit St. Beorgen, Binterthur.

Auf Frage Sa. Berlangte hvor. Preffen liefern Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und ftehen Diefelben mit nahern Mitteilungen

gerne zur Verfügung. Muf Krage Sa. Bir wünschen mit dem Fragesteller in Berbindung zu treten. Henri Graf u. Co., techn. Bureau u. Maschinen-geschäft, Gerechtigkeitsgasse, Zürich I.

Auf Frage 8 b. Hartepulver, bestes Fabrikat, liefert Ed. Meier, Materials und Fardwarenhandlung, Zürich I, Mühlegasse 18.! Auf Frage 8 b. Wenden Sie sich an Härtepulversahrikant

E. Lumpert, Zürich III.

Auf Frage 8 b. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46. Auf Frage 10. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu n. R. Walber Stoder, Eisenwarenhandlung, Zürich V. treten.

Auf Frage 10. Giferne Zwingen für Feilenhefte liefert in allen Größen zu fehr billigen Breisen Aug. Meher, Gisenwaren. handlung in Lieftal.

3. Schwarzenbach, Genf, liefert billige Gifen. Auf Frage 10. 3. Sc zwingen für Feilenhefte 2c.

Auf Frage 10. C. Rarcher u. Cie., Bertzeug. und Mafchinen-geschäft, Burich I, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 10. Zur Lieferung von Eisenzwingen in allen Größen empfehlen sich Blum u. Gie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 11. Ein nur wenige Wochen gebrauchtes, ganz neues Ries Cementröhrensormen in couranter Dimension verkauft

neues Ries Cementröhrenformen in couranter Dimension verkauft zu halbem Preise Alexander Affolter, Biel, Neuquartier.

Auf Frage 12. Sie erhalten eine effektive Arast von 3 Kserden. Die Röhren sind zu eng mit 30 cm Dm.; diese sollten 50 cm Dm. saben. Wenn das Wasser ziemlich rein ist und konstant, so ist eine Turdine besser. Für eine Säge ist ein Wasserrad besser. Sich wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 12. 280 Minutenliter geben mit 160 cm Gesäl 1/10 Kserdekraft und sind nicht einer Anlage wert.

Auf Frage 13. Die anerkannt vollendeksten Maschinen zur Kadrisation von Gipslatten siefert die bekonnte Kirma E. Kiekling

Fabrifation von Gipslatten liefert die befannte Firma E. Riegling u. Cie., Burich II, Lavaterftr. 71.

Auf Frage 13. Gebr. Rnecht, Maschinenfabrit, Gihlhölgli. Burich, liefern Cirkularfagen neuester Konftruftion, mit welchen mehrere Gipslatten, Dachlatten 2c. auf einmal geschnitten werden

Auf Frage 13. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46. Auf Frage 17. Die Holzhandlung und Sägerei von Gebr. Bergog, Gemmertshaufen b. Romanshorn, hat ftets trodenes prima Buchenholz in allen couranten Dimensionen auf Lager. Preise billigst.

Auf Frage 19. Wenden Sie sich gefl. an H. Bangerter, Bau-

unternehmer in Luß (Kt. Bern).
Auf Frage 20. Wellblechbächer erstellt die Firma Alb. Buß u. Cie., Bafel.

Auf Frage 20. Die Firma Carl Bartmann, Gifentonftruttionswerkstätte in Biel, erftellt Bellblechbacher und fteht mit Bro-

jetten und Devis gerne zu Diensten. . Auf Frage 25. Die Kraft beträgt 2,5-3,5 Kferde. Röhren von Cement mit Drahtgewebeeinlagen, 150 mm Lichtweite, von A. Favre, Altstetten bei Burich, per Meter Fr. 3. 50, fertig gelegt, ohne Grabarbeit, lestere per Meter Fr. 1. - . Turbine koftet cirka 1200 Fr. Sich zu wenden an A. Aefchlimann, mech. Werkstätten, in Thun.

Auf Frage 26. Solche Handpreffen liefern R. Beter u Comp.

in Liestal und munichen mit Fragesteller in Korresponden, zu treten. Auf Frage 28. Dachgiebelverzierungen, sowie alle Decoupierarbeiten fertigt nach eingesandten Zeichnungen ober eigenen Ent-murfen billigft und geschmachvoll als Spezialität L. Gapsch, Rüti (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Gaswerfe Burich in Schlieren. Die Erd-, Maurerund Steinhauerarbeiten (Granit refp. Lägernftein) für einige Sochbauten. Die beg. Plane liegen im Baubureau, Fabrifftraße, Bornauten. Die vez. piane regen im Sandutena, Jarintuge, Fürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Borausmaße und Bedingungen bezogen werben können. Die bezügl. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Gaswerke Schlieren" versehen bis Dienstag den 12. ds., abends 6 Uhr, an den Borstand des Bauswesens II (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Umban bes Rathanfes in Stein am Rhein; Die Erd. Abbruch., Sprieg. und Maurerarbeiten, die Granitarbeiten (Godel und Treppen), die Sandsteinarbeiten, die Lieferung der I-Trager,

die Zimmer., Gipfer- und groben Schmiedearbeiten. Blane, Borausmaße und Bedingungen find bei der Stadtfanzlei in Stein am Rhein, sowie bei J. Stamm, Urditett in Schaffhausen, einzusehen und find Offerten bis spätestens 18. April 1898 an Herrn Stadt-ratspräfibent A. Boschenstein in Stein verschlossen einzugeben.

Lieferung von zwei Spritenwagen und einem Rehrichtwagen für die Stadt Basel. Borschriften beim Materialverwalter im Berthof (Bestalozzistraße) einzusehen. Eingabetermin: Diens-tag den 12. April, abends, an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Ban-fchmiebearbeiten für zwei Armeeverpflegungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei ber Station Oftermundingen. Blane, Bebingungen und Angebotformulare find bei ber Direktion ber eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Beftbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschlossen unter ber Aufschrift "Angebot für Bauten bei Oftermundingen" bis und mit dem 17. April nächsthin franto einzureichen.

Ranalisation des Schrägweges Zürich. Im Anschluß an die voraussichtlich Ende April d. 3. ferrig werdende Ranalftrece im Gebiete der Nordostbahn wird die Aussuhrung des hauptkanals im Schrägweg, von ber Sard bis gur Raltbreiteftraße, eventuell auch eine auf Brivattoften zu erstellende Unschlußftrede eines Zweigvon der Hard. bis zur Raltbreiteftraße, eventuell tanals in der privaten Berthaftraße zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben und zwar:

A. Los I, cirfa 1174 lib. m Hauptkanal im Schrägweg, Lichtprofil 1 00/1.75 m, Betonkanal auf Steinzeugsohlstücken.

B. Los II, a. cirka 201 lib. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil wie sub A 1.00/1.75 m,

b. cirta 100 ffb. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil 0.80/1.40 m, Betonkanäle auf Steinzeugschlstüden, nebst die zugehörigen Spezialbauten, wie Einsteigschächte, Spülkammern, Bentilationsschächte, Seiteneingange u. f. w.

Die Traffen find an Ort und Stelle ausgestedt, Plane und Bedingungen 2c. liegen auf dem Tiefbauamt, Flögergaffe Rr. 15, 1. Stock, Zimmer 9 B, täglich von 9-12 und 2-5 Uhr auf. Ungebote find verschloffen und mit ber Aufschrift "Ranalisation Schräg. meg" versehen bis spätestens den 12. April 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Stadthaus Zurich, einzureichen. Zuschlags. frift 4 Bochen, bezw. 6 Bochen für Berthaftraße.

Ausführung nachstehender Staatsarbeiten des Kantons Solothurn:

1. 3m Rriegsmagazin im Rungeligraben: a) Reuer Berput famtlicher Faffaben, Bertafelung der Dachuntersicht und Delfarbenanftrich famtlicher Thuren, Fenfterladen und Dachtafel. b) Erftellen neuer innerer Fenfterverschluffe gu 7 Rreugftoden im Souterrain.

Im Kantonsichulgebäude: Renovation fämtlicher innern Facaben gegen den Sofraum, Berftellen des Berputes intl. Del.

arbenanftrich besselben und des Dachtafels.

Im Amthaus: a) Reuer Berput an ben befekten Stellen und Delfarbenanftrich bes gefamten Berputes ber Fassaben gegen die Bahnhofftraße, Amthausplat und gegen die Bielstraße. b) Zweimaliger Delfarbenanstrich der Jalousien und Lactieren

der innern Fenster der Fassade gegen den Hofraum.

4. In der Strasanstalt im Kreuzader: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünder- oder event. aus Cementplatten in den Korridor im Erdgeschoß. 1) Neue eiserne Jasoussen zu 10 kleinen Zellen.

lichtern an der Nordsassasse gegen den Kreuzacker im 1. Stock. Im Untersuchungsgesängnis: Weue Cementplattenböben in das Bestibule und in die Rüche im 1. Stock. In die Irrenanstalt Nosega: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünderplatten in das Vestibule im Erdgeschoß, d) Neuer Betonboden auf ben Rohlenplat c) Delfarbenanftrich von Zimmern in ber Mannerabteilung.

Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen beim kantonalen Baudepartement in Solothurn, Abteilung Hochbau, zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind dem Baudepartement einzusenden bis den

Maurer-, Gipfer-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Maurer, Suplers, Steingances, Semens, Journelle, Schreiners, Hafter, Schlosser, und Spenglerarbeiten für den Umbau des Schulhauses in Zuchwil (Solothurn). Kläne und Vorschritten bei Statthalter Kißling daselbst einzusehen und Offerten unter Ausschrift "Schulhausdau Zuchwil" an das Ammann-amt ebendaselbst bis 10. April.

Nenanstrich der eisernen Renfebrude in Erftfeld (Uri). Mahere Bedingungen auf der Gemeindetanglei dafelbit zur Ginficht und Offerten unter Aufschrift "Reugbrude-Unftrich" an biefelbe bis 10. April.

Erstellung eines Schiefistandes und verschiedener Schiefzplage auf bem Schiefplat an der Sitter St. Gallen. Plane, Bauvorschriften und Preisligen können auf bem Bureau bes Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingefehen refp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Schieße plat an der Sitter" versehen, bis zum 8. April 1898 dem Präsie dium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.